



## Kirchliches Leben in Bayern ist stabil

### Statistik 2015: Austritte rückläufig, Zahl der ehrenamtlich Engagierten nimmt zu

Das kirchliche Leben in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern erweist sich als weitgehend stabil. Das belegen die statistischen Zahlen des Jahres 2015, die seit kurzem vorliegen.

Zum 31.12.2015 lebten 2.430.191 Evangelische in Bayern (2014: 2.456.140, 2013: 2.489.581). Die Kirchenaustritte sind rückläufig: Die Zahl der Austritte ging von 28.401 im Jahr 2014 zurück auf 24.914 im vergangenen Jahr. Die Zahl der Eintritte blieb stabil: 2015: 3013, 2014: 3054.

Die Zahl der Taufen ist leicht angestiegen, von 21.567 in 2014 auf 21.800 Personen im Jahr 2015, davon waren 20.844 Kindertaufen und 956 Erwachsenentaufen.

Die Zahl der Bestattungen stieg von 26.167 in 2014 auf 27.753 im vergangenen Jahr. Die Anzahl der Trauungen schwankt leicht von Jahr zu Jahr: 5.660 waren es im Jahr 2013, 5.890 in 2014 und 5.891 im Jahr 2015.

Bemerkenswert ist, dass die Zahl der ehrenamtlich in den Kirchengemeinden Engagierten seit 2011 stetig ansteigt: Im Jahr 2011 waren es 148.412 Personen, im Jahr 2015 insgesamt 157.769.

Dazu der in der Kirchenleitung für Kirchengemeinden und Mitgliedschaftsfragen zuständige Oberkirchenrat Hans-Peter Hübner: „Bei allem gesellschaftlichen Wandel können wir uns in Bayern aufgrund personeller und struktureller Präsenz in der ganzen Fläche der Landeskirche weiterhin über eine lebendige Kirchlichkeit und ein hohes Maß an aktiver Beteiligung unserer Gemeindeglieder freuen. Aktuell wird dieses nicht zuletzt in ihrem beachtlichen ehrenamtlichen Engagement in der Begleitung von Geflüchteten auch gesamtgesellschaftlich wirksam.“

München, 15. Juli 2016  
Johannes Minkus, Pressesprecher